

Vogelkundliche Beobachtungsstation »Unterrhein« der staatlichen Vogelwarte Helgoland e.V.

FRANKFURT AM MAIN-FECHENHEIM

Steinauer Straße 44 · Postscheckkonto Frankfurt am Main Nr. 35 334 · Fernruf: Nr. 815 32

Ffm.-Fechenheim, September 1952

Wertes Mitglied!

Wir gestatten uns, Sie hiermit zu den nachfolgenden Veranstaltungen, die jeweils abends pünktlich um 19.45 Uhr im Kasino der Farbwerke Cassella, Ffm.-Fechenheim, Haltestelle der Linie 14 Alt-Fechenheim, stattfinden, einzuladen:

4. 10. 52 H. Zimmermann, Rotenburg, „Im Paradies der Seevögel“.
1. 11. 52 Dr. H. Jahn, Leverkusen, „Unter Regenpfeifern und Rentnieren in Schwedisch-Lappland“.
6. 12. 52 Dr. H. Franke, Wien, „Seltene Vogelarten Osterreichs“.
3. 1. 53 Direktor Dr. B. Grzimek, Frankfurt am Main, „Meine Reise nach Venezuela“.
7. 3. 53 Dr. G. Niethammer, Bonn, „Als Ornithologe in Bolivien und Peru“.

Zu allen Vorträgen werden Schwarz-Weiß oder Farb-Lichtbilder gezeigt.

Die fachlich interessierten Mitglieder laden wir gleichzeitig zu folgenden ornithologischen Stammtischabenden jeweils um 19.45 Uhr in den Vortragssaal der staatlich anerkannten Vogelschutzwarte Frankfurt am Main, Haltestelle der Linie 14 Cassellastraße/Vogelschutzwarte, ein:

11. 10. 52 Professor Dr. H. Giersberg, Frankfurt am Main, „Eine Exkursion nach Sardinien“.
8. 11. 52 A. Koch, Langendiebach, „Ein Gang durch das Jahr“.
13. 12. 52 W. Salzmann, Frankfurt am Main, „Individuelle Variationen des Sperbergefieders“.
1. 1. 53 Dr. L. Emmel, Bergen-Enkheim, „Biologische und chemische Schädlingsbekämpfung“.
14. 2. 53 F. Schumann, Frankfurt am Main, „Betrachtung über den Verdauungsapparat und die Verdauung der Vögel“.
14. 3. 53 B. Malende, Hanau am Main, „Botanische Kostbarkeiten im Kreise Hanau“.
11. 4. 53 S. Pfeifer, Frankfurt am Main, „Lebensweise und Verbreitung des Haselhuhnes unter besonderer Berücksichtigung der hessischen Verhältnisse“.
9. 5. 53 Dr. F. Merkel, Frankfurt am Main, „Physiologische Ursachen des Vogelzuges“.
13. 6. 53 Dr. W. Keil, Bad Vilbel, „Die Bedeutung der kleinen roten Waldameise bei der biologischen Schädlingsbekämpfung“.
11. 7. 53 H. Lambert, Frankfurt am Main, „Neue Ergebnisse in der Vogelzugsforschung“.
8. 8. 53 Dr. K. Ruthardt, Hanau am Main, „Über das Vorkommen des Uhus in Deutschland“.
12. 9. 53 K. H. Berck, Frankfurt am Main, „Einführung in das System der Vögel“.

Wir erlauben uns ferner, zu folgenden Führungen einzuladen:

22. 2. 53 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzwarte, Führung Dr. W. Keil und A. Reuber.
8. 3. 53 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzwarte, Führung J. Schönberger und A. Reuber.
22. 3. 53 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzwarte, Führung S. Pfeifer und A. Reuber.
12. 4. 53 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzwarte, Führung H. Lambert und A. Reuber.
26. 4. 53 Treffpunkt 8.30 Uhr Borsig-Allee, Führung K. H. Berck und A. Reuber.
3. 5. 53 Busfahrt in das Naturschutzgebiet Kühkopf-Knoblochsau, Führung F. Rothmann und A. Reuber.
17. 5. 53 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzwarte, Führung G. Lambert und A. Reuber.
31. 5. 53 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzwarte, Führung F. Schumann und A. Reuber.
7. 6. 53 Treffpunkt 8.30 Uhr Bergen-Rathaus, Führung Dr. L. Emmel und A. Reuber.

Wir erlauben uns, Sie darauf aufmerksam zu machen, daß weitere Einladungen zu den verschiedenen Veranstaltungen aus finanziellen Gründen nicht erfolgen können. Wir bitten Sie daher, die Daten der Veranstaltungen, an denen Sie teilzunehmen beabsichtigen, vorzunehmen. An unsere auswärtigen Mitglieder richten wir wieder die freundliche Bitte, den Jahresbeitrag ohne Aufforderung auf unser Postscheckkonto Nr. 35 334 Frankfurt am Main, einzahlen zu wollen.

Vogelkundliche Beobachtungsstation „Unterrhein“
der staatlichen Vogelwarte Helgoland e.V.

S. Pfeifer